

Erstklässler ohne phonologische Bewusstheit?!

Beitrag von „silke111“ vom 15. September 2010 20:51

meine kleinen haben jetzt gerade zwei schulwochen geschafft und nun zeigt sich, dass ein schüler auch schwierigkeiten mit dem anlautprinzip hat.

wir machen täglich übungen mit der anlautuhr, singen den rap, ich lasse die kids bilder suchen, verdecke bilder oder buchstaben und sie nennen das fehlende usw.

frage ich: /p/ wie...?

eantwortet ein sch. (außer beim bereits gelernten M und A), immer solches entworten wie: ... Leiter?

also er rät und nennt völlig unpassende anlautbilder.

nun habe ich die laute mit extrem verdeutlichter aussprache und "mund"-mimik, wie die bilder im arbeitsheft von LuP, vorgesprochen und dann hört er einzelne laute viel besser und weiß, welcher buchstabe gesucht ist.

d.h. er kommt bei oooooommmaaaaa auf den ersten laut und sagt "/O/".

aber er verbindet das nicht mit dem anlautbild ofen.

insofern bin ich schon mal erleichtert, dass er einzelne laute hören kann und teils in buchstaben verschriften kann. jedoch gelingt das nur, wenn er die gesuchten buchstaben schon kennt.

das war bei m, a und o noch leicht. mal schauen, wie es weiterläuft 😊

im schlimmstfall wendet er nur die buchstaben an, die wir eingeführt haben.